

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 3. Freitag, den 3. Januar 1823.

Miscellen zur Schilderung der Türken.

(Fortsetzung v. Aly Pascha Tependeleni.)

Sehr gütig und freigebig bewies sich die Pforte, theils gegen die, welche ihr die günstigen Nachrichten von der Bezwingung dieses kühnen und verschlagenen Rebellen überbrachten, theils gegen diejenigen, welche wacker und listig für dieselbe gewirkt hatten. Der Tatar Agasi, der am 14. Februar d. J. mit der Nachricht von Alys Falle in Stambul eintraf, erhielt zur Belohnung einen Zobelpelz und 5000 Piaster, mit der Zusicherung einer eben so viel betragenden jährlichen Rente. Der Silihdar (Schwertträger) des Ehurschid Pascha, der am 23. Februar mit dem Haupte, Raftan und Säbel *) des Gefürchteten, dessen Sjähri-gem Enkel, Harem und einem Theile der Schätze wie im Triumphe in der Hauptstadt einzog, wurde mit 40,000 Piafern beschenkt und zum Range eines Capidgi-Baschi

*) Man schätzt den Werth seines Säbels auf 4 Millionen Piaster; er ist von außerordentlicher Schönheit und glänzendem Reichtume, der Griff ist mit Brillanten und den größten Diamanten besetzt und die Klinge von dem vortrefflichsten Damascener Stahl. Er ist in Paris der Gegenstand eines Vaudeville und eines Melodrama geworden.

(Kammerherrn) erhoben. An den Seraszier Ehurschid wurde ein großherrlicher Hatscherif (eigenhändiges unwiderrussliches Schreiben des Sultans) abgesandt, das ihn zum Chan (Fürst, gleichsam Prinz vom Geblüte, denn der Sultan nennt selbst sich Chan) und zum Generalgouverneur von Rumelien ernannte und ihm unumschränkte Vollmacht in seinem Wirkungskreise ertheilte. Späterhin verlor derselbe die kaiserliche Gunst, vorzüglich in Folge der Kabalen des nun durch die ungezügelte Soldateske, die Janitscharen, gestürzten Halet Effendi, Präsident des Conseils, zuletzt Mischandschi Baschi, oder Großsiegelbewahrers, welcher behauptete: Ehurschid habe einen bedeutenden Theil von Alys Schätzen untergeschlagen, zwar 218 Millionen Piaster in Janina gefunden, aber nur 100 Millionen eingeschickt. —

Das Gebiet des Aly wurde nach seiner frühern Eintheilung wieder drei Paschas zur Verwaltung anvertraut; zum Statthalter von Janina Omer Pascha Brione ernannt, dessen Sohn Hussein Bei zu dem Range eines Mirimiran erhoben; Mahmud Pascha mit der Statthalterschaft Ibbessan und Debrel Abbass Bei mit dem Paschalik Dchri beehrt.

Der älteste Sohn des Aly wurde im